



## SITZUNGSVORLAGE

|               |                                       |
|---------------|---------------------------------------|
| <b>Thema:</b> | <b>Zukunft der Bodenseegürtelbahn</b> |
|---------------|---------------------------------------|

|                     |                           |
|---------------------|---------------------------|
| frühere Beratungen: | 16. Juli 2013 im Kreistag |
|---------------------|---------------------------|

|          |   |
|----------|---|
| Anlagen: | 2 |
|----------|---|

|               |   |                  |         |
|---------------|---|------------------|---------|
| Sachvortrag : | Herr Schültke, Herr Frei (SMA und Partner AG, Zürich) | Zeitdauer (ca.): | 15 Min. |
|---------------|---|------------------|---------|

|                            |  |
|----------------------------|--|
| <b>Beschlussvorschlag:</b> | <p><b>Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Entscheidungsträgern beim Land Baden-Württemberg über die Realisierung eines 30-Minuten-Takt-Regioverkehrs im Dieselbetrieb unter Beachtung von Fahrleistungen und Infrastrukturausbauten in Verhandlung zu treten.</b></p> <p><b>Danach sind die weiteren Schritte für die zukünftige Entwicklung der Bodenseegürtelbahn in einem Stufenkonzept festzulegen. Erste Priorität dabei hat weiterhin der 30-Minuten-Takt-Regioverkehr auf einer elektrifizierten Bodenseegürtelbahn.</b></p> <p><b>Falls sich die Rahmenbedingungen der angrenzenden Schienestrecken ändern, wie beispielsweise eine vom Interessenverband Südbahn angedachte neue Führung der überregionalen Linien auf der Südbahn, ist das vorliegende Konzept entsprechend zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.</b></p> |
|----------------------------|--|

| Gremium                  | Zuständigkeit | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|--------------------------|---------------|------------|-----------------------|
| Ausschuss für Nahverkehr | Beschluss     | 29.04.2015 | öffentlich            |

|   |  |  |             |
|---|--|--|-------------|
| <b>Finanzielle Auswirkungen:</b>  | <input type="checkbox"/> ja                    | <input checked="" type="checkbox"/> nein |             |
| <b>Kosten:</b>  | <input type="checkbox"/> einmalige Kosten      | Betrag:                                  | Euro        |
|   | <input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten | Betrag:                                  | Euro        |
|   | <input type="checkbox"/>                       |  |             |
| <b>Einnahmen:</b>   | <input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n) | Betrag:                                  | Euro        |
|   | <input type="checkbox"/> laufende (jährlich)   | Betrag:                                  | Euro        |
|   | <input type="checkbox"/>                       |  |             |
| <b>Mittelbereitstellung im Haushalt:</b>  | <input type="checkbox"/> VWH                   | <input type="checkbox"/> VMH             |             |
|   | HHSt.:   |  |             |
|   | Bez. HHSt.:                                    |  |             |
| Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabenrest lfd. Jahr): |  |  | Euro        |
| <b>ggf. noch bereit zu stellen:</b>   |  |  | <b>Euro</b> |
| <b>Deckungsvorschlag:</b>   | <input type="checkbox"/> VWH                   | <input type="checkbox"/> VMH             |             |
|   | <input type="checkbox"/>                       |  |             |
|   | HHSt.:   |  |             |
|   | Bez. HHSt.:                                    |  |             |

|   |  |                                    |                                 |                                |
|---|--|------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------|
| <b>Medien:</b>  | <input checked="" type="checkbox"/> PowerPoint | <input type="checkbox"/> pdf-Datei | <input type="checkbox"/> CD/DVD | <input type="checkbox"/> Stick |
| Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit. |  |                                    |                                 |                                |

|   |                                     |  |
|---|-------------------------------------|--|
| <b>Elektronisch mitgezeichnet von:</b>      |                                     |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Landrat | <input type="checkbox"/> Dezernat 1 | <input checked="" type="checkbox"/> Dezernat 2 |
| <input type="checkbox"/> Dezernat 3         | <input type="checkbox"/> Dezernat 4 | <input type="checkbox"/>                       |

### **Ausgangslage:**

Das Landratsamt des Bodenseekreises hatte im Auftrag des am 21. Mai 2010 gegründeten „Interessenverbands Bodenseegürtelbahn“ eine Studie über die künftige Verdichtung des Bahnverkehrs bei der renommierten Firma SMA in Zürich in Auftrag gegeben. Ziel dabei ist, einen 30-Minuten-Takt in beiden Richtungen auf der Bodenseegürtelbahn nach Elektrifizierung der Strecke anzubieten. Das Gutachten liegt seit dem 1. Juli 2013 vor und wurde am 16. Juli 2013 im Kreistag öffentlich präsentiert. Daraufhin wurde dieses Gutachten und seine Möglichkeiten dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI) zur Stellungnahme übersandt, zusätzlich bei einem persönlichen Gespräch von Herrn Landrat Wölfle mit Herrn Minister Hermann im April 2014 übergeben. Seither finden Gespräche zwischen den Nahverkehrsexperten des Landratsamtes und Vertretern des Ministeriums statt. Das MVI hat - wohl aufgrund der aktuellen landesweiten Ausschreibungen im Schienenbereich - bis heute noch nicht darauf geantwortet.

### **Sachverhalt:**

Eine Elektrifizierung der Bodenseegürtelbahn ist trotz Anmeldung der Maßnahme vom Land für den neuen Bundesverkehrswegeplan nicht bald zu erwarten. Deshalb hat das Landratsamt eine Zusatzstudie bei der Firma SMA beauftragt, welche die Machbarkeit eines 30-Minuten-Taktes auch ohne Elektrifizierung - d.h. im Dieselbetrieb - zum Ziel hat.

Die Aufgabenstellung, die verschiedenen Angebotskonzepte und die Ergebnisse sind dem als Anlage beigefügtem Kurzbericht „Etappierung Vision 30-Minuten-Takt-Regioverkehr (Dieselbetrieb)“ zu entnehmen, zusätzlich der Anhang zum Kurzbericht, der allerdings nur sehr technisch Interessierte ansprechen wird.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Finanzierung eines solchen Konzepts steht im engen Zusammenhang mit dem vom Land vorgestellten „Zielkonzept 2025“ für den Bahnverkehr und den aktuellen Ausschreibungen im Schienenverkehr. Diesbezüglich können derzeit keine Kostenschätzungen abgegeben werden. Allerdings setzt das Land eine finanzielle Beteiligung der Region voraus, wenn das Angebot über dessen Zielkonzept liegen würde.

### **Sitzung des Ausschusses für Nahverkehr:**

Der Gutachter des beauftragten Büros SMA und Partner AG Zürich, Herr Michael Frei, wird in der Sitzung die erarbeiteten Angebotskonzepte vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Entscheidungsträgern beim Land Baden-Württemberg über die Realisierung eines 30-Minuten-Takt-Regioverkehrs im Dieselbetrieb unter Beachtung von Fahrleistungen und Infrastrukturausbauten in Verhandlung zu treten.

Danach sind die weiteren Schritte für die zukünftige Entwicklung der Bodenseegürtelbahn in einem Stufenkonzept festzulegen. Erste Priorität dabei hat weiterhin der 30-Minuten-Takt-Regioverkehr auf einer elektrifizierten Bodenseegürtelbahn.

Falls sich die Rahmenbedingungen der angrenzenden Schienenstrecken ändern, wie beispielsweise eine vom Interessenverband Südbahn angedachte neue Führung der überregionalen Linien auf der Südbahn, ist das vorliegende Konzept entsprechend zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen.